



An den Rat der Stadt Bad Münde  
Herrn Bürgermeister  
Dirk Barkowski  
Steinhof 1

31848 Bad Münde  
per Email

Bad Münde, den 25.08.2025

Sehr geehrter Herr Barkowski,

im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung hat die Auftaktveranstaltung am 14.08.2025 bereits wichtige Grundlagen geschaffen. Die Bestandsanalyse zu Gebäuden, Energieverbrauch und bestehenden Versorgungsarten bildet eine solide Basis für die nun anstehende Potenzialanalyse. Damit die Potenzialanalyse möglichst ganzheitlich und umsetzungsorientiert erfolgen kann, bitten wir im Besonderen auch um Berücksichtigung der abwasser- und geothermischen Potenziale im Stadtgebiet.

Die Ratsgruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Bad Münde stellt unter den vorgenannten Aspekten folgenden Antrag:

Die Verwaltung trägt dafür Sorge, dass im Rahmen der Potenzialanalyse abwasser- und geothermischen Potenziale im Stadtgebiet mit einbezogen werden.

1. Oberflächennahe geothermische Potenziale, vorhandene und potenziell nutzbare Reservoirs und andere geothermische Reservoirs im Stadtgebiet. Insbesondere in Zusammenhang mit der beabsichtigten Aufhebung des Heilquellenschutzgebietes.
2. Abwasserwärmenutzung, insbesondere technische und wirtschaftliche Potenziale zur Wärmerückgewinnung aus den kommunalen Kläranlagen am Osterberg und in Eimbeckhausen.

**Begründung:**

Bad Münde verfügt über natürliche Ressourcen bzw. Potenziale zur Warmegewinnung, die nach den Eindrücken und Gesprächen aus der ersten Informationsveranstaltung bislang nicht im Rahmen der Potenzialanalyse zur kommunalen Wärmeplanung aufgegriffen werden sollen.

Die Nutzung geothermischer Potenziale sowie die Wärmerückgewinnung aus Abwasseranlagen bieten jedoch große Chancen für eine nachhaltige, klimafreundliche und lokal verankerte Wärmeversorgung. Die Berücksichtigung dieser Potenziale stärkt die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern, erhöht die Versorgungssicherheit und kann langfristig zur Senkung der Energiekosten beitragen.

Die Potenzialanalyse sollte vor diesen Hintergründen dafür genutzt werden, auch das Potenzial und die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung dieser naheliegenden Optionen darzustellen und zu bewerten.

Mit freundlichem Gruß

Wilfried Hartmann  
Gruppensprecher SPD - Bündnis 90/Die Grünen